

07.09.2023

Kleine Anfrage 2509

der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias AfD

Neubau einer weiteren Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) für 450 Personen zwischen Dingden und Ringenberg? – Welche Kosten kommen auf den Steuerzahler zu?

Wie aus Berichten der Rheinischen Post hervorgeht, gibt es Vorgespräche zwischen der Bezirksregierung Düsseldorf und der Stadt Hamminkeln zum Neubau einer ZUE für 450 Personen. Der zukünftige Standort soll sich dabei zwischen Dingden (7.100 Einwohner) und Ringenberg (2.000 Einwohner) befinden.¹

Bürgermeister Bernd Romanski sprach in diesem Zusammenhang von Vorgesprächen. Konkrete Planungen gebe es noch nicht. Im Raum stehe aber bereits die voraussichtliche Aufnahmekapazität von 450 Personen.

Aktuell gebe es Anzeichen, dass eine Freifläche an der Verbindungsstraße zwischen Dingden und Ringenberg genutzt werden soll. Immerhin gab es bereits ein Gespräch von Vertretern der Bezirksregierung Düsseldorf mit Vertretern von 30 örtlichen Vereinen.

Der Betriebsbeginn sei – nach dem Neubau – für die Jahre 2025 oder 2026 vorgesehen. Wie den aufgeführten Pressemeldungen zu entnehmen ist, gelte Hamminkeln offensichtlich als ein prioritärer möglicher Standort zur Realisierung einer ZUE.

Auffällig ist die geografische Lage der geplanten ZUE zwischen zwei recht beschaulichen Kommunen mit zusammen lediglich 9.100 Einwohnern. Ähnlich wie in Oeventrop hätte eine Einrichtung dieser Größe einen erheblichen Einfluss auf die Anwohner. Da in beiden Kommunen bereits Personen untergebracht sind, ist nach der Inbetriebnahme der ZUE von einem Bevölkerungsanteil der hier aus humanitären Gründen untergebrachten Personen von ca. 6 % auszugehen. Das wären auf eine Stadt wie Köln hochgerechnet ca. 65.000 Personen. Der Vergleich macht deutlich, wie sehr die Kommunen Dingden und Ringenberg von einer ZUE betroffen wären.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand in Bezug auf die ZUE Hamminkeln?

¹ Vgl. https://rp-online.de/nrw/staedte/wesel/debatte-ueber-grosse-fluechtlingseinrichtung-in-dingden-wird-konkreter_aid-96768707 und https://rp-online.de/nrw/staedte/wesel/hamminkeln-bekommt-dingden-grossunterkunft-fuer-fluechtlinge_aid-96621245

2. Mit welchen Kosten zur Errichtung der ZUE rechnet die Landesregierung aktuell?
3. Inwiefern wurde im Zusammenhang mit der geplanten ZUE bereits ein Grundstück erworben?
4. Wie begegnet die Landesregierung bei einer Gegenüberstellung der Einwohnerzahl der betroffenen Kommunen und der geplanten Kapazität der ZUE der Gefahr einer deutlichen Überforderung der Kommunen?
5. Inwiefern sollen die betroffenen Bürger bzw. Anwohner in den weiteren Entscheidungsprozess eingebunden werden?

Enxhi Seli-Zacharias